

Protokoll des Elternbeirates der Luisenschule am 14.10.2015

Beginn: 19:33 Uhr

Anwesende: s. Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

Top 1: Begrüßung

Top 2: Bericht der Schulleitung

Top 3: Verschiedenes

Top 1:

Herr Vöcking begrüßt nochmals die Anwesenden. Und gibt an Herrn Neumann ab.

Top 2:

Herr Neumann begrüßt die Elternbeiräte und berichtet über die personelle Situation der Schule. Herr Tapella ist auf unbestimmte Zeit erkrankt.

Es soll eine 1-Euro-Kraft eingestellt werden um u.a Frau Civalo beim Mittagstisch zu unterstützen.

Mittagstisch und Hausaufgabenbetreuung werden gut besucht.

Herr Neumann berichtet über die AG's.

Nach den Herbstferien wird es einen neuen Stundenplan geben an der Luisenschule.

Es sind zur Zeit 480 Schüler und 35 Lehrer, eine Integrationskraft.

Termine:

5.11. Schulwandertag

17.11. Plätzchen backen - voraussichtlich mit Frau Findling-Singer

21.11. Infobrunch - Förderverein wird mit einem Stand vertreten sein.

Hierzu wird es noch ein Rundschreiben geben, um wieder genügend fleißige Helfer zum Auf- und Abbau und Kuchenbacken aus der Elternschaft zu bekommen.

2.12. Schulkonferenz - Herr Franke, Frau Stühler, Frau Müller sind die Delegierten aus der Elternschaft

4.12. Elternsprechtag für KL 5,9,10 - 5.2.16 Elternsprechtag für Kl. 6,7,8

9.12. Päd. Nachmittag (an diesem Tag wird es keine Nachmittagsbetreuung oder AG's geben)

16.03.16 Päd. Tag (an diesem Tag wird es keinen Unterricht geben)

Derzeit ist Frau Ludolf aus dem Sekretariat krank, sie wird von Montag - Donnerstag durch Frau Otto ersetzt.

KP₃

Frau Stühler weist darauf hin, dass wir einen Delegierten für den Stadtelternbeirat wählen sollten. Dieser Posten konnte nach ihrem Rücktritt zunächst nicht besetzt werden. In diesem Schuljahr sollte jedoch wieder jemand entsandt werden. Sie berichtet über die Arbeit des Stadtelternbeirats.

Herr Oliv und Frau Werderich erklären sich zur Wahl bereit.

Frau Müller beantragt, dass per Handzeichen gewählt wird.

Die Wahl erfolgt per Handzeichen einstimmig.

Herr Oliv und Frau Werderich nehmen die Wahl an.

Herr Franke bittet Informationen und Anregungen auch an ihn gehen zu lassen, um die Arbeit die Herr Vöcking bisher gemacht hat weiterführen zu können.

Herr Neumann erleutert noch mal die Vertretungsproblematik. Da z.B. ein Lehrer zunächst lückenlos fünf Wochen krank sein muss, damit er überhaupt einen Lehrauftrag suchen kann. Im Falle von Herr Tapella ist es noch schwieriger, da dieser nur mit 8 std. im Lehrbetrieb ist und ein Lehrauftrag nicht unter 10 Std. vergeben wird. Des Weiteren muss man dann noch einen geeigneten Ersatz finden.

Ende: 20:37 Uhr

Nina Hansen

